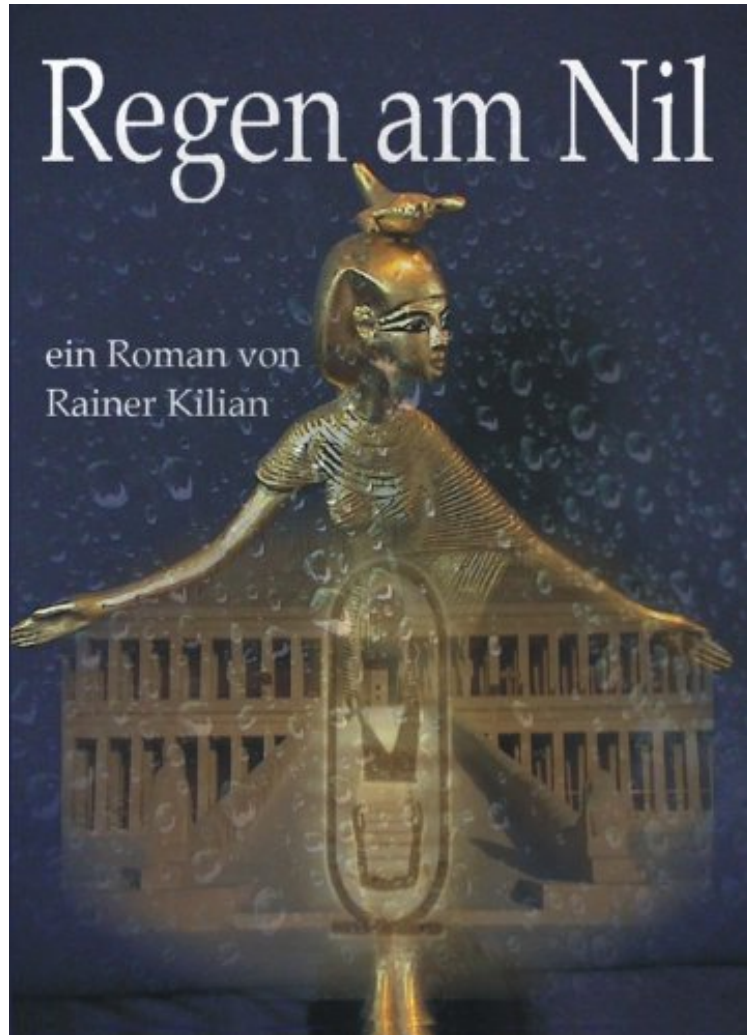


(Mobile book) Regen am Nil: Ein fanthistorischer Roman

Regen am Nil: Ein fanthistorischer Roman

Von Rainer Kilian

**Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #420972 in eBooksVerffentlicht am: 2013-03-28Erscheinungsdatum:
2013-03-28File Name: B00BCMWA6 | File size: 56.Mb

Von Rainer Kilian : Regen am Nil: Ein fanthistorischer Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Regen am Nil: Ein fanthistorischer Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
KomplimentVon CustomerIch soll Ihnen lieber Herr Kilian einen angemessenen Gru von Hatschepsut und Senenmut
berbringen, habe die beiden ein paar Tage bekleidet.Sie als der jngste Schreiber der Pharaonen, haben das Leben von
Hatschepsut und Senenmut auf dasVorzglichste wiedergegeben.Welch eine Geschichte, vielen vielen Dank dafr.Zum
Glck gab es nur diesen Teil derTrilogie als E Book da ich eigentlich „Die Trnen der Pythia`` kaufen wolltedie es aber
noch nicht als E Book gibt.Ich htte einige Herliche Stunden verpat.Gre aus den Fruchtbaren Niederungen des
RheinesDieter Ettinshaus0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannender RomanVon K.

Herget Kurzweilig und spannend. Sehr gut für gypten-Fans. Als e-book gelesen, eignet sich hervorragend dazu! Kann das Buch sehr empfehlen. Super

Kurzbeschreibung Felix Menzl, Antiquitätenhändler aus dem Rheingau, hat sonderbare Visionen seit er einen gyptischen Skarabus berührt hat. Er erlebt als stummer Beobachter Aufstieg und Fall der Pharaonin Hatschepsut und ihres Geliebten Senenmut. Immer wieder stellt er sich die Frage warum ausgerechnet er so etwas erlebt und was die Visionen ihm sagen wollen. Sein Leben luft sichtlich aus dem Ruder. Während eines Griechenland-Urlaubes, von dem er sich Besserung der Situation erhofft, lernt er auf der Insel Ios die Psychologin Melina kennen und lieben. Doch die Visionen lassen ihn nicht in Ruhe, sie werden sogar klarer und deutlicher. Schließlich macht er sich auf den Weg nach Hause und recherchiert mit Hilfe von Katharina Helmholtz, deren Vater durch ähnliche Visionen den Tod fand, nach den möglichen Ursachen um herauszufinden, wie weit seine Visionen der Historie entsprechen. Sein weiterer Weg führt ihn nach gypten, wo er hofft, seine große Liebe Melina wiederzusehen und das Rätsel seiner Visionen zu entdecken, den fehlenden Mosaikstein in der Geschichte der Frau auf dem Pharaonenthron, Hatschepsut. In zwei ineinander verschlungenen Zeitebenen führt Regen am Nil den Leser von der Gegenwart in die Antike und wieder zurück. Der Roman spielt mit Fiktion und Fakten. Er überrascht mit ungeahnten Wendungen, lässt den Leser etwas ahnen, bevor es doch anders kommt. Der vorliegende Roman ist zwar pure Fiktion, Personen der Gegenwart sind frei erfunden. Die Erzählung orientiert sich aber im historischen Teil an Daten, Fakten und Personen, soweit sie belegt sind. Hatschepsut regierte als Pharaon Maat-Ka-Ra das gyptische Reich rund 22 Jahre lang und führte es zu Reichtum und Frieden. Ihr Tempel in Deir el Bahari legt ein beredtes Zeugnis von ihrer Macht ab.

Kurzbeschreibung Felix Menzl, Antiquitätenhändler aus dem Rheingau, hat sonderbare Visionen seit er einen gyptischen Skarabus berührt hat. Er erlebt als stummer Beobachter Aufstieg und Fall der Pharaonin Hatschepsut und ihres Geliebten Senenmut. Immer wieder stellt er sich die Frage warum ausgerechnet er so etwas erlebt und was die Visionen ihm sagen wollen. Sein Leben luft sichtlich aus dem Ruder. Während eines Griechenland-Urlaubes, von dem er sich Besserung der Situation erhofft, lernt er auf der Insel Ios die Psychologin Melina kennen und lieben. Doch die Visionen lassen ihn nicht in Ruhe, sie werden sogar klarer und deutlicher. Schließlich macht er sich auf den Weg nach Hause und recherchiert mit Hilfe von Katharina Helmholtz, deren Vater durch ähnliche Visionen den Tod fand, nach den möglichen Ursachen um herauszufinden, wie weit seine Visionen der Historie entsprechen. Sein weiterer Weg führt ihn nach gypten, wo er hofft, seine große Liebe Melina wiederzusehen und das Rätsel seiner Visionen zu entdecken, den fehlenden Mosaikstein in der Geschichte der Frau auf dem Pharaonenthron, Hatschepsut. In zwei ineinander verschlungenen Zeitebenen führt Regen am Nil den Leser von der Gegenwart in die Antike und wieder zurück. Der Roman spielt mit Fiktion und Fakten. Er überrascht mit ungeahnten Wendungen, lässt den Leser etwas ahnen, bevor es doch anders kommt. Der vorliegende Roman ist zwar pure Fiktion, Personen der Gegenwart sind frei erfunden. Die Erzählung orientiert sich aber im historischen Teil an Daten, Fakten und Personen, soweit sie belegt sind. Hatschepsut regierte als Pharaon Maat-Ka-Ra das gyptische Reich rund 22 Jahre lang und führte es zu Reichtum und Frieden. Ihr Tempel in Deir el Bahari legt ein beredtes Zeugnis von ihrer Macht ab.